

## Triebsschnee vorsichtig beurteilen.

 1800 m	Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Karnische Alpen West, Koralpe	   
 1800 m	Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Goldeck, Hafnergruppe	   
 1	Gurktaler Alpen Süd, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen West, Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Lienzer Dolomiten	   

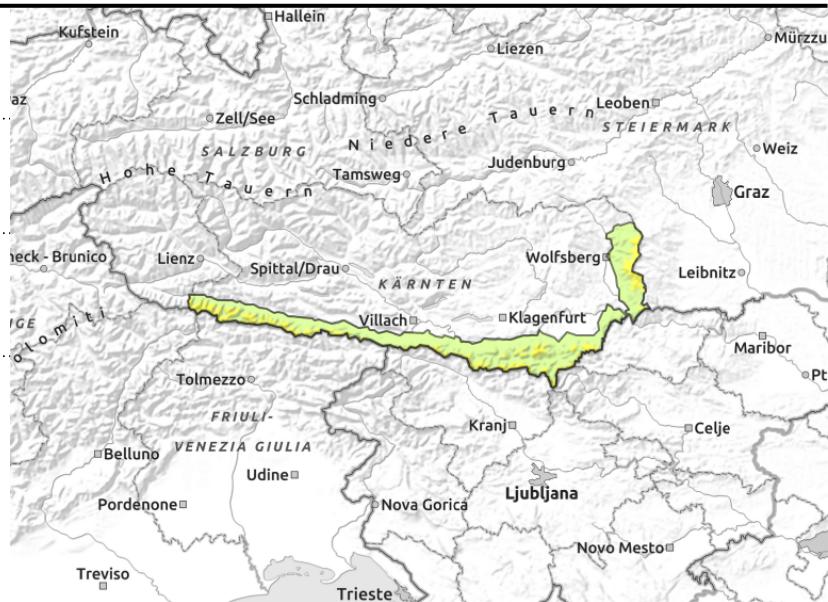
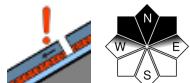
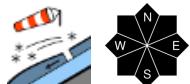
Lawinenprobleme	Gefahrenstufen	Exposition
 Neuschnee  Triebsschnee  Altschnee  Nassschnee  Gleitschnee  Gleitschnee  Wechten  kein ausgesprägtes	 1 gering  2 mäßig  3 erheblich  4 groß  5 sehr groß	

**Lawinbericht für Mittwoch, 01.03.2023**

Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost,  
Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken  
Ost, Karnische Alpen West, Koralpe



1800 m

**Tribschnee vorsichtig beurteilen.**

Oberhalb von 1800 m gilt die Gefahrenstufe 2, "mäßig". Die störanfälligen **Tribschneeeansammlungen** können an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen in Rinnen und Mulden. Solche Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Lawinen sind meist mittelgroß. **Schwachschichten im Altschnee** können an wenig befahrenen Schattenhängen sehr vereinzelt noch ausgelöst werden. Ungünstig sind dabei Einfahrten in Rinnen und Mulden. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl. Es sind Gleitschneelawinen möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind aus wechselnden Richtungen entstanden an allen Expositionen störanfällige **Tribschneeeansammlungen**. Die verschiedenen **Tribschneeeansammlungen** sind teilweise noch schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. In der **Altschneedecke** sind an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden.

**Wetter**

Der Mittwoch verläuft meist trüb, von Osten und Südosten her stauen sich nämlich kompakte tiefliegende Wolken. Die Sichtverhältnisse sind dadurch größtenteils schlecht. Nennenswerter leichter bis mäßiger Schneefall wird später am Tag erwartet. Bei mäßigem bis lebhaftem Ost- bis Südostwind werden in 2000 m etwa -5 Grad erreicht.

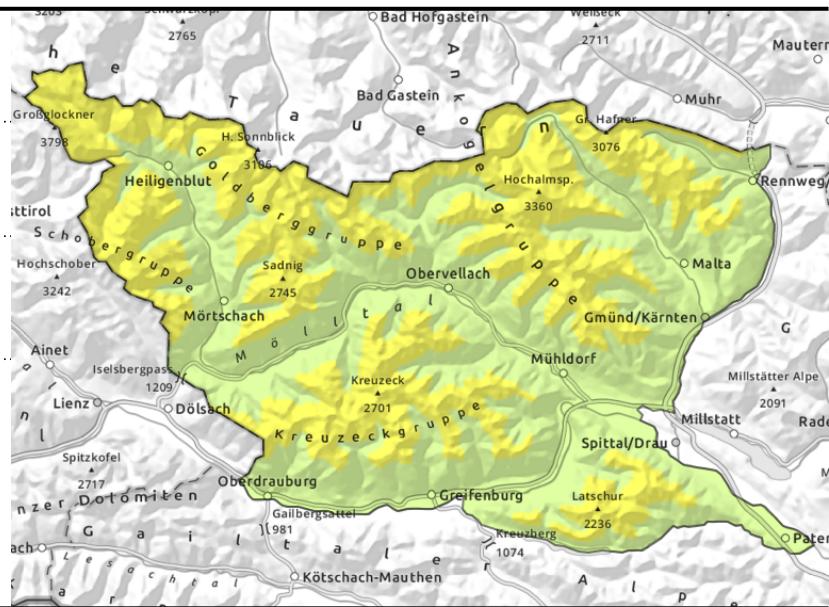
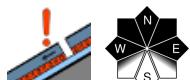
**Tendenz**

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**Lawinenbericht für Mittwoch, 01.03.2023**

**Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Goldeck, Hafnergruppe**

**Triebsschnee beachten.**

Oberhalb von 1800 m gilt die Gefahrenstufe 2, "mäßig". Die störanfälligen **Triebsschneeeansammlungen** können an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m noch von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen in Rinnen und Mulden. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Lawinen sind vereinzelt mittelgroß. **Schwachschichten im Altschnee** können an wenig befahrenen Schattenhängen sehr vereinzelt noch ausgelöst werden. Ungünstig sind dabei Einfahrten in Rinnen und Mulden. Die Gefahrenstellen nehmen in hohen Lagen und im Hochgebirge zu.

**Schneedeckenaufbau**

Mit **Neuschnee** und mäßigem bis starkem Wind aus wechselnden Richtungen entstanden in den letzten Tagen an allen Expositionen störanfällige **Triebsschneeeansammlungen**. Die verschiedenen **Triebsschneeeansammlungen** sind teilweise noch schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m und Sonnenhängen oberhalb von rund 2800 m sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden.

**Wetter**

Der Mittwoch verläuft meist trüb, von Osten und Südosten her stauen sich kompakte tiefliegende Wolken. Sonnig könnte der Tag auf den hohen Gipfeln beginnen, die Wolkenobergrenze wird hier zunächst noch kurz zwischen 2300 und 2600 m erwartet, steigt aber voraussichtlich im Tagesverlauf rasch auf über 3000 m an. Die Sichtverhältnisse sind dadurch größtenteils schlecht und im Tagesverlauf kann es ganz leicht schneien. Bei mäßigem bis lebhaftem Ost- bis Südostwind werden in 2000 m etwa -5 Grad und in 3000 m rund -8 Grad erreicht.

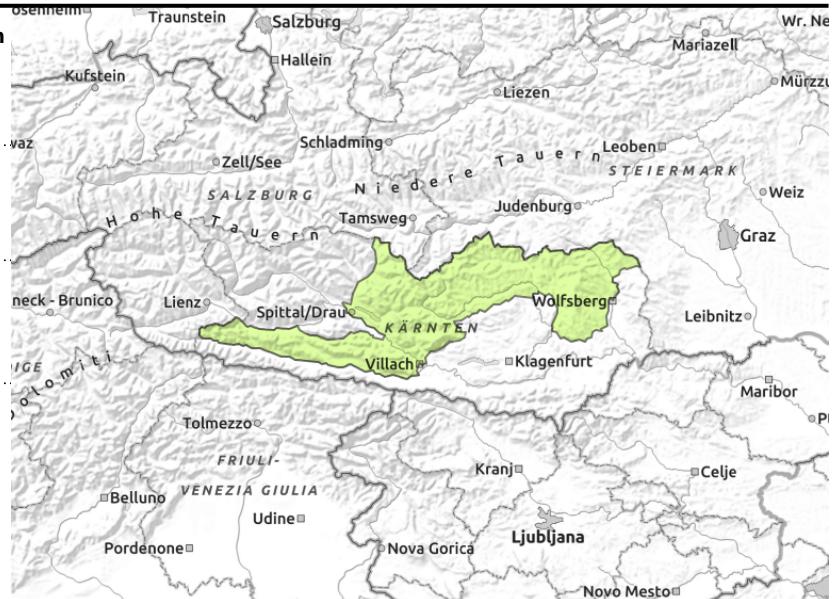
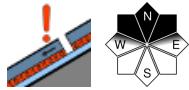
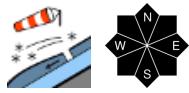
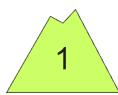
**Tendenz**

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**Lawinenbericht für Mittwoch, 01.03.2023**

**Gurktaler Alpen Süd, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen West, Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Lienzer Dolomiten**

**Verbreitet günstige Lawinensituation.**

Es gilt die Gefahrenstufe 1, "gering". Die teils störanfälligen **Triebsschneeansammlungen** können vor allem in Gipfelbereichen und an Übergängen in Rinnen und Mulden noch vereinzelt ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Lawinen sind sehr vereinzelt mittelgroß. **Schwachschichten im Altschnee** können an wenig befahrenen Schattenhängen sehr vereinzelt noch ausgelöst werden.

**Schneedeckenaufbau**

Die Schneedecke ist verbreitet gut verfestigt. Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind aus wechselnden Richtungen entstanden in den letzten Tagen an allen Expositionen meist kleine **Triebsschneeansammlungen**. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden.

**Wetter**

Der Mittwoch verläuft meist trüb, von Osten und Südosten her stauen sich kompakte tiefliegende Wolken. Die Sichtverhältnisse sind dadurch größtenteils schlecht und im Tagesverlauf kann es da oder dort zwischendurch ganz leicht schneien, nennenswerter leichter bis mäßiger Schneefall wird dann aber erst später am Tag in den südlichen Gebirgsgruppen erwartet. Bei mäßigem bis lebhaftem Ost- bis Südostwind werden in 2000 m etwa -5 Grad erreicht.

**Tendenz**

Wenig Änderung der Lawinengefahr

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**